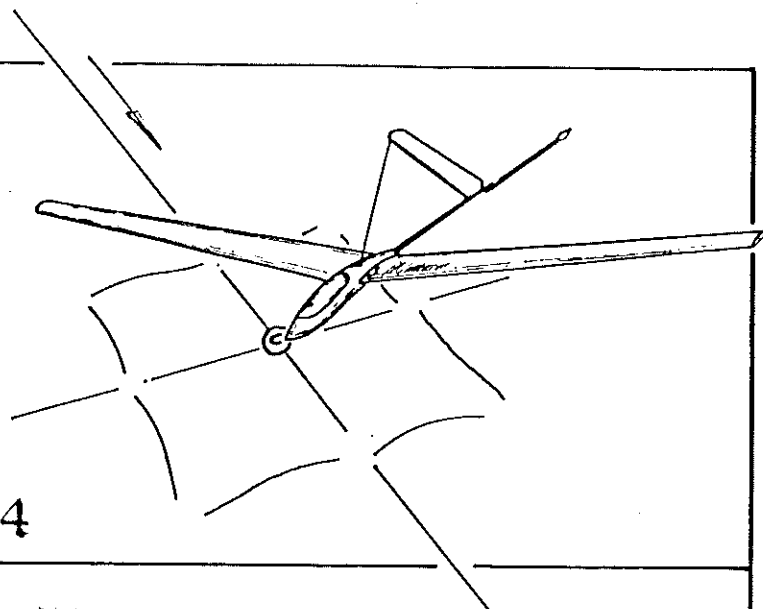
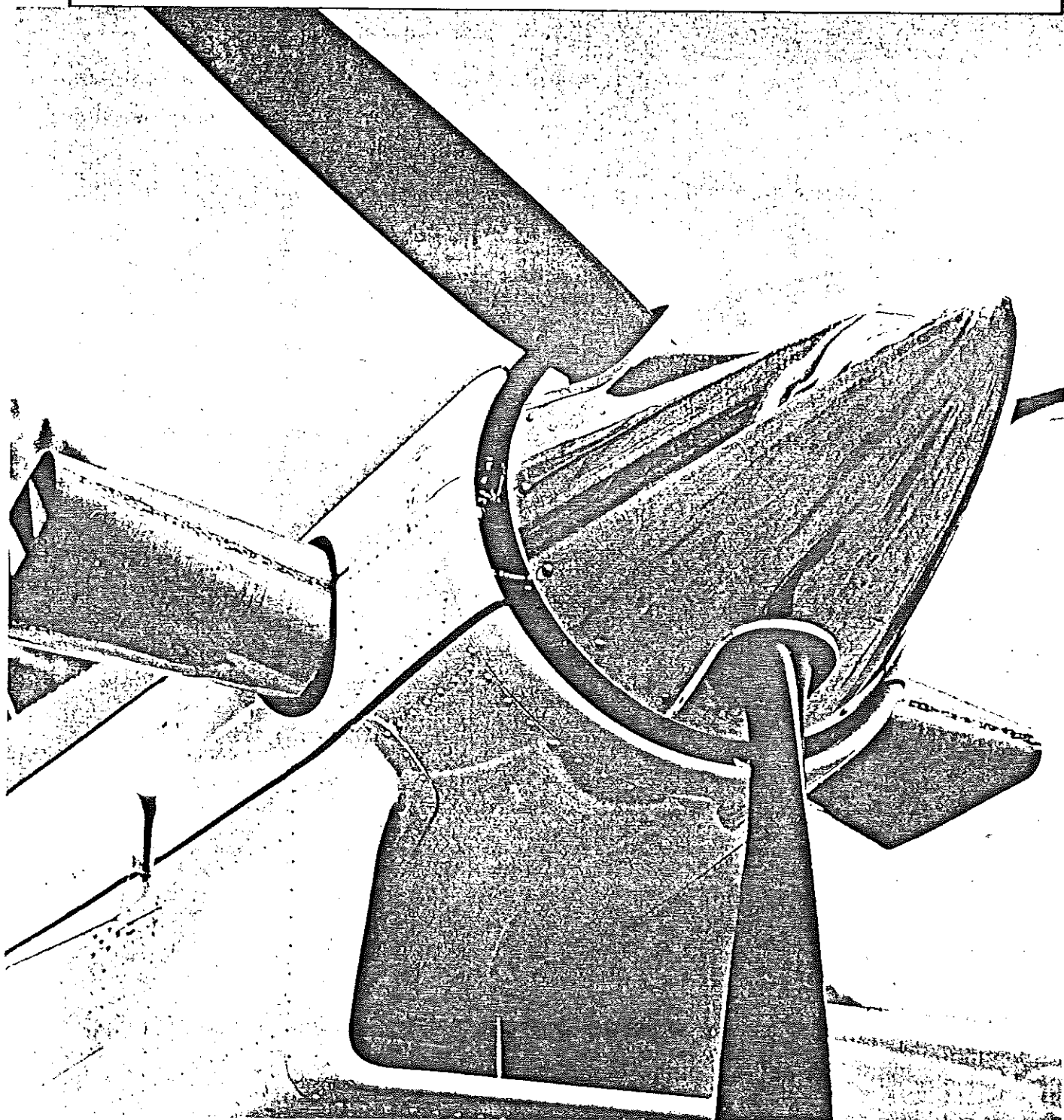


DEADCENTER



INFOBLATT 1/84

redaktion: willy mischler wa 08 reinach bl



Mitgliederzuwachs in der MG Wangen



Name: Kunz Erhard
Beruf: Masch. Zeichner
Geb. Datum: 09.09.1937
Wohnort: Brittnau
Grabenhalde 977
Immatrikulation: WA 48
Besonderes: Leidenschaftlicher
Zwetschgenwähenesser !



Name: Kunz Fredi
Beruf: Möbelschreiner
Geb. Datum: 22.07.1962
Wohnort: siehe oben
Besonderes: Liebt gepflegtes Essen
und ein Glas Roten.
Immatrikulation: WA 56

ohne Foto

Name: Halicioğlu Evangelos
Beruf: Masch. Führer
Geb. Datum: 05.01.1946
Wohnort: Däniken
Josefstr. 548
Immatrikulation: WA 42

Redaktionsschluss fürs nächste Infoblatt:

14. April 1984



Einladung zum Freundschaftsfliegen RCS Hang in Zäziwil

- Datum: Sonntag, 11.3.84 oder 18.3.84
- Ort: Zäziwil-Buhlenberg
- Programm: Ueberhöhter Start
Flugzeit 3 Min.
Ziellandung
2-3 Durchgänge
- Kosten: Startgeld Fr.11.- (Fr.1.- zugunsten National-
manschaft)
- Anmeldung: Schriftlich oder telephonisch beim RCS-Referent:
Kunz Eduard
Bernstr.161
4852 Rothrist
Tel. 062 44 10 95
Anmeldeschluss: 29.2.84
Nachmeldungen können nicht berücksichtigt werden!
- Preise: 1.Rang: Wanderpreis
1.-3.Rang: Wappenscheibe und Naturalpreis
Für die weiteren Ränge: Naturalpreise (soweit vorh.)
Für Alle: Anerkennungskarte, Weissweinglas mit Signet
- Verpflegung: Auf dem Fluggelände möglich

Es würde mich freuen, mit möglichst vielen Kameraden diesen
Wettbewerb zu besuchen!

Euer WA-11

AERO-CLUB DER SCHWEIZ
Modellflugregion 4

Veranstaltungskalender 1984

<u>Datum</u>	<u>Kategorie</u>	<u>Organisator</u>	<u>Ort</u>
Obmännerkonferenzen:			
25. Mai		MG Rothrist	
12. Oktober		MG Buchs	
13. Januar 1985		MG Langenthal	
Regionalmeisterschaften:			
1. April	F1A/SK/F1B/F1C	MG Halten	Bätterkinden
14. ev. 28. April	F3A-Anfänger + F3A-FAI	MG Strengelbach	Mätterwil
27. Mai ev. 3. Juni	F3A-Regional	MG Wangen	Kestenholz
1. Juli	F3E (7 Zellen-Akku)	MG Kulm	Kulm
11./12. August	F3C	MG Auenstein	Auenstein
	F3B	MG Schöftland	
Freundschaftswettbewerbe:			
3. März	11. Schweiz. Veteranenfliegen	MG Olten	Lostorf
4. März	30. Schweiz. Anfängersegelmodellwettbewerb	MG Olten	Lostorf
24. Juni	Semi Scale	MG Buchs	Seon
1. Juli	F3E + Schnuppi	MG Kulm	Kulm
11./12. August	F3C	MG Auenstein	Auenstein
19. August	Segler-Schlepp-Wettbewerb	MG Kulm	Kulm
19. ev. 26. August	RCS-Hochstartwettbewerb	MG Wangen	Kestenholz
4. November	RCS-Hangstartwettbewerb	MG Auenstein	Benkerjoch
Schaufliegen:			
17. Juni		MG Kulm	Kulm
1./2. September		MG Gäu	Oberbuchsiten
2. ev. 9. September		MG Strengelbach	Reiden
9. September	Simprop-Staffel-Treffen	MG Auenstein	Triengen
Ausstellungen:			
10./11. März		MG Auenstein	Auenstein
24. März - 1. April		MG Gäu	Egerkingen
30. März - 1. April		MG Schöftland	Schöftland
31. März - 1. April		MG Staffelegg	Schafisheim
7./8. April		MG Schönenwerd	
Sonstige Veranstaltungen:			
31. Dezember	Sylvesterball	MG Gäu	Oberbuchsiten
Veranstalter gesucht:			
Herbst 84	RCS-Hang (Ausscheidung für 1985)		

Aus der Nostalgie-Kiste,

Nicht „nur“ kleine Vögel, auch die Grossen können einem ganz schön die Umwelt, Sorgen, Probleme und..und..vergessen lassen. Man schreibt die 30-iger Jahre; die Schulbank wird hart gedrückt. Mein „Studium“ begann im Hübeli-Schulhaus neben der Stadtkirche in Olten. Nicht selten vernahmen wir drei von der Fliegerei „angefresenen“ der Klasse Motorengeräusch. Durch ein gegenseitiges, unmissverständliches Zunicken wurde uns klar..nach Unterrichtsschluss mit dem Schulsack am Rücken nix wie los..ins Gheid hinauf..natürlich auf Schusters Rappen. Sehr oft landeten und starteten einzelne, aber auch ganze Staffeln Flugzeuge des Typs Dewoitine D-27 unserer schweiz. Fliegertruppen. Zu gerne hätten wir Buben auch damals schon gewusst: wie schnell die Maschinen fliegen konnten, was für eine Bewaffnung sie besaßen usw. Fast ein halbes Jahrhundert später las ich nun nicht weniger interessiert:

(Auf dem Photo 5-er Staffel Dewoitine D-27)

Entwicklungsfirma: E. Dewoitine, Boulevard Felix-Faure, Châtillon (Seine) Frankreich.

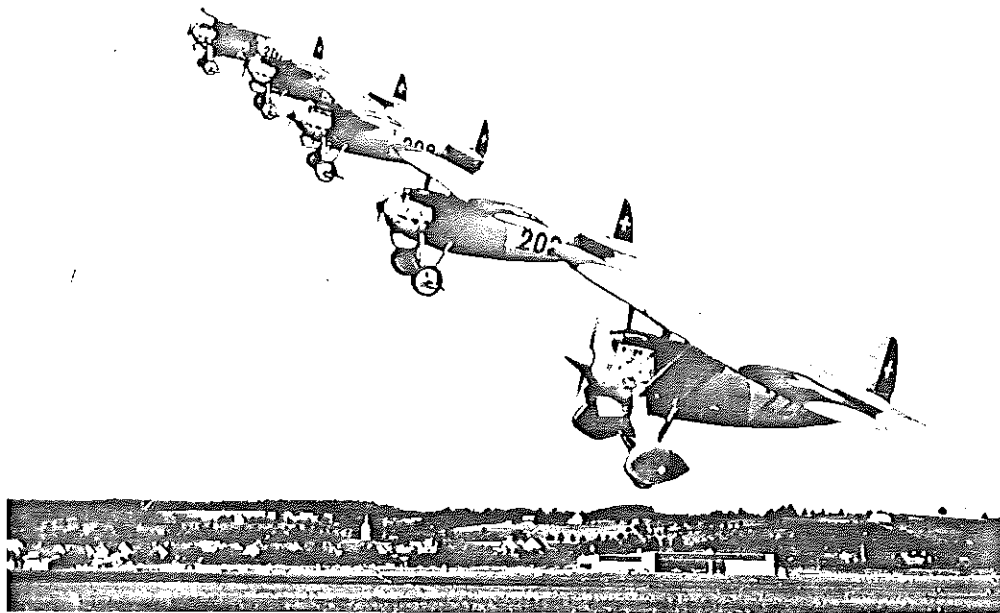
Hersteller: Lizenzbau, Eidg. Konstruktionswerkstätte Thun.

Verwendungszweck: Jäger, Jagdbomber.

Besatzung: 1 Pilot.

Spannweite: 10,30 m Länge 6,56 m Höhe 2,78m

Bewaffnung: Fl-Mg, Schussbahn durch Propellerebene, Schussauslösung mit Motor synchronisiert
Bomben



Flugleistungen: 298 km/h, max. Steigleistung: 10.0 m/s
Dienstgipfelhöhe 8300 m ü.M. Flugdauer: 1 Std 45 Min. Reichweite: 425 km

Die Dewoitine D-27 - Flotte wuchs in den Jahren 1932-1944 auf 66 Einheiten an. 1944 mussten diese Flugzeuge leistungsfähigerem Flugmaterial weichen. Die J-257 ist der Nachwelt erhalten geblieben und befindet sich im Verkehrshaus in Luzern.

Auf dem Photo die Maschine mit der Radverkleidung im Vordergrund ist ein Flugzeug von 15, welche 1932 versuchsweise umgebaut und modernisiert wurden für das internationale Flugmeeting in Düben-dorf 1932.

Dazu lese ich, wörtlich wiedergegeben: Fünfzehn D-27 III wurden versuchsweise als Abfangjäger umgerüstet. Nebst den verschiedenen aerodynamischen Verbesserungen wurde auch der Motor auf 570 PS hochgezüchtet. Alle diese Aenderungen brachten eine ganz respektable Flugleistungsverbesserung

322 km/h

max. Steigleistung 10,8 m/s

Dienstgipfelhöhe 8500 ü.M.

Flugdauer 1 Std 45 Min

Reichweite 400 km

Weiter lese ich: Leider waren unsere Piloten diesem hochgezüchteten Motor nicht gewachsen, und so kam es, dass alle Motoren wieder auf den Typ Mb zurückgeändert werden mussten, da die Störungen und Defekte ein beängstigendes Ausmass angenommen hatten.

Der Um- und Rückbau wurde auch in den eidg. Konstruktionswerkstätten Thun vorgenommen.

Wir Buben waren damals von diesen Dewoitine-Maschinen wirklich hell begeistert--und lese ich heute diese nüchternen Berichte--was solls--man denkt gerne zurück. Auch hoffe ich, der eine oder andere Pilot der MGW und so, werde irgend eine romantische Saite zum Schwingen bringen können

Euer SO 33016